

Landkreis Diepholz
... gut miteinander leben

Integrationskonferenz im Landkreis Diepholz

07.07.2022 in Twistringen

Bildung

Arbeit

Toleranz

Sprache

Gemeinsam

Integration

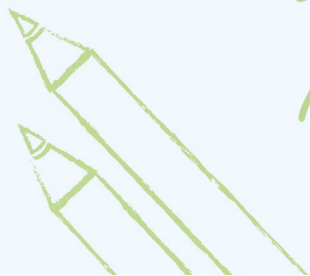
Unterstützung

Werte

Identität

Kultur

Familie



1. Einleitung

Das Engagement für eine erfolgreiche Integration und gesellschaftliche Teilhabe zählt zu einer der großen Herausforderungen in unserer Zeit. Diese Bedeutung wird vor dem Hintergrund der in den letzten Jahren gestiegenen, bzw. aktuell wieder steigenden Zahl an Menschen, die aus dem Ausland zu uns in den Landkreis kommen, immer größer. Die Flüchtlingsbewegung ab 2015 sowie der Krieg in der Ukraine oder die osteuropäische Arbeitsmigration zeigen uns mehr denn je, dass Migration und damit auch Integration und Teilhabe fortlaufend von zentraler Bedeutung und Relevanz sein werden; auch für unseren Landkreis. Umso wichtiger ist es, diese Themen in unseren Diskursen, Angeboten und Strukturen zu verankern.

Für dieses Ziel arbeitet eine Vielzahl an haupt- wie ehrenamtlichen Akteuren¹ bereits seit Jahren. Sie sind zwar in unterschiedlichen Bereichen aktiv, bzw. wirken von verschiedenen Ausgangspunkten ausgehend, arbeiten jedoch alle für das selbe Ziel – die Teilhabe der Personen mit Migrationsgeschichte an der Gesellschaft.

Um das Themenfeld Integration bzw. Teilhabe in unserem Landkreis effektiv weiterzuentwickeln und zu stärken, gilt es, dieses Engagement, diese Ansätze und Maßnahmen sowie die Akteure noch enger zusammenzubringen. Mit dieser Zielsetzung wurde im Juli 2022 die „Integrationskonferenz im Landkreis Diepholz“ durchgeführt. Die Teilnehmer der Veranstaltung erarbeiteten gemeinsam Herausforderungen, Bedarfe, Good-Practice-Beispiele sowie Handlungsperspektiven und -möglichkeiten. Diese Ergebnisse sind im „Handlungskonzept Integration – Perspektiven und Ansätze zur Stärkung und Weiterentwicklung von Integration und Teilhabe im Landkreis Diepholz“ aufgearbeitet. Diese Veranstaltungsdokumentation gibt begleitend tiefere Einblicke in den Entstehungshintergrund des Handlungskonzepts und die Integrationskonferenz.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Teilnehmern der Integrationskonferenz, die mit besonderem Engagement und Einsatz an der Ausgestaltung der nächsten Aufgabenfelder im Bereich Integration und Teilhabe mitgearbeitet haben, um das Themenfeld gemeinsam weiterzuentwickeln und zu stärken.

Ebenso gilt der Dank auch dem Schulzentrum Twistringen, in dem die Veranstaltung stattfinden durfte und die durch ihre Unterstützung wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

¹ Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im nachfolgenden Text auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Diese Sprachform beinhaltet keine Wertung.

2. Veranstaltungsprogramm

Einführung

- 15:00 Uhr **Begrüßung**
Cord Bockhop, Landrat Landkreis Diepholz
- 15:15 Uhr **Einführung in den Veranstaltungsablauf und Prozess**
Saskia Bredemeier, Koordinierungsstelle Inklusion und Integration, Landkreis Diepholz
- 15:30 Uhr **Impuls – Migration im Landkreis Diepholz**
Ergebnisse des Migrations- und Integrationsberichts
Saskia Bredemeier, Koordinierungsstelle Inklusion und Integration, Landkreis Diepholz

Arbeitsgruppen (parallel)

- 15:45 Uhr **Arbeitsphase**

Abschluss

- 17:45 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse**
- 18:15 Uhr **Abschluss und Ausblick**
- 18:30 Uhr **Veranstaltungsende**

3. Arbeitsgruppen und Teilnehmer

Mit den Zielen, die Weiterentwicklung von Integration und Teilhabe gemeinsam zu gestalten und Ziele und Maßnahmen, sowie erste Handlungsansätze zu den zentralen Themenfeldern zu erarbeiten, nahmen ca. 35 Vertreter aus verschiedenen themenrelevanten Bereichen teil. Zu diesen gehörten u.a.: Spracherwerb, Arbeits- und Ausbildungsmarkt, Schule, Ehrenamt, Flüchtlingssozialarbeit und Migrationsberatung sowie Lokalpolitik.

Die Erarbeitung der Handlungsmöglichkeiten und -perspektiven erfolgte in drei Arbeitsgruppen, die die Teilnehmer frei wählen konnten:

AG1 – Kita, schulische Bildung, Spracherwerb und Übergang Schule/Beruf

Moderation: Mandy Peukert, Fachdienst Bildung – Bildungsbüro, Landkreis Diepholz

AG2 – Spracherwerb, (Weiter-) Bildung und Arbeitsmarktintegration im Erwachsenenalter

Moderation: Saskia Bredemeier, Fachdienst Koordinierungsstelle Inklusion und Integration, Landkreis Diepholz

AG3 – Ehrenamtliches Engagement in der Integrationsarbeit

Moderation: Christina Runge, Fachdienst Gleichstellung – Gleichstellungsbeauftragte, Landkreis Diepholz

Aus Kapazitätsgründen erfolgte die Auswahl der genannten Themenfelder im Vorfeld der Integrationskonferenz auf Basis der Ergebnisse des Migrations- und Integrationsberichts des Landkreises Diepholz (2021)². Dabei lag der Fokus auf den Themengebieten, die als am zentralsten erachtet wurden.

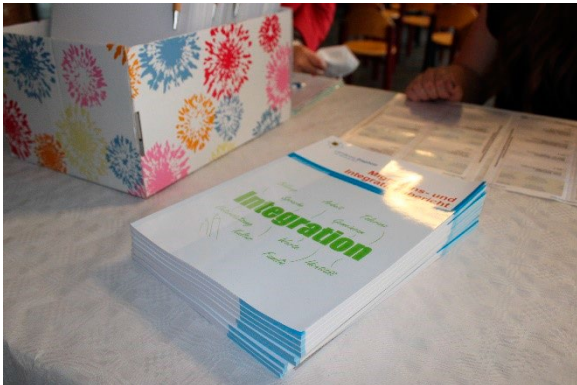
Während dieser Arbeitsphase wurden durch die Teilnehmer pro Arbeitsgruppe jeweils vier zentrale Aspekte herausgearbeitet, mithilfe derer die aktuelle Situation im Landkreis (Herausforderungen und Good-Practice) sowie Handlungsansätze und -perspektiven erarbeitet wurden:

- Herausforderungen, Entwicklungsbedarfe
 - Wo bestehen Entwicklungsbedarfe?
- Good-Practice
 - Welche Maßnahmen haben sich bewährt?
- Zielsetzungen
 - Was soll erreicht werden?
- Ansätze, Maßnahmen
 - Wie kann Integration Stück für Stück weiterentwickelt werden?

Die Ergebnisse dieser Arbeitsphase können dem Handlungskonzept Integration entnommen werden.

² <https://www.diepholz.de/downloads/da-tei/OTAwMDExMzE1Oy07L3d3dy92aHRkb2NzL2Ntcy9sa2RoL21lZGllbi9kb2t1bWVud-GUvbWlncmF0aW9uc191bmRfaW50ZWdyYXRpb25zYmVyaWNodF8yMDIxX2VuZHZlcnNpb24ucGRm>

4. Impressionen



4.1. Einführung

Die Veranstaltung wurde durch Landrat Cord Bockhop eröffnet, welcher die Teilnehmenden begrüßte und in die Bedeutung des Themas einführte. Die Gesamtmoderation der Veranstaltung übernahm Saskia Bredemeier, Koordinierungsstelle Inklusion und Integration des Landkreises Diepholz als Veranstaltungsverantwortliche. Sie führte in den Ablauf der Konferenz ein und gab einen Impuls zur Migration im Landkreis Diepholz.



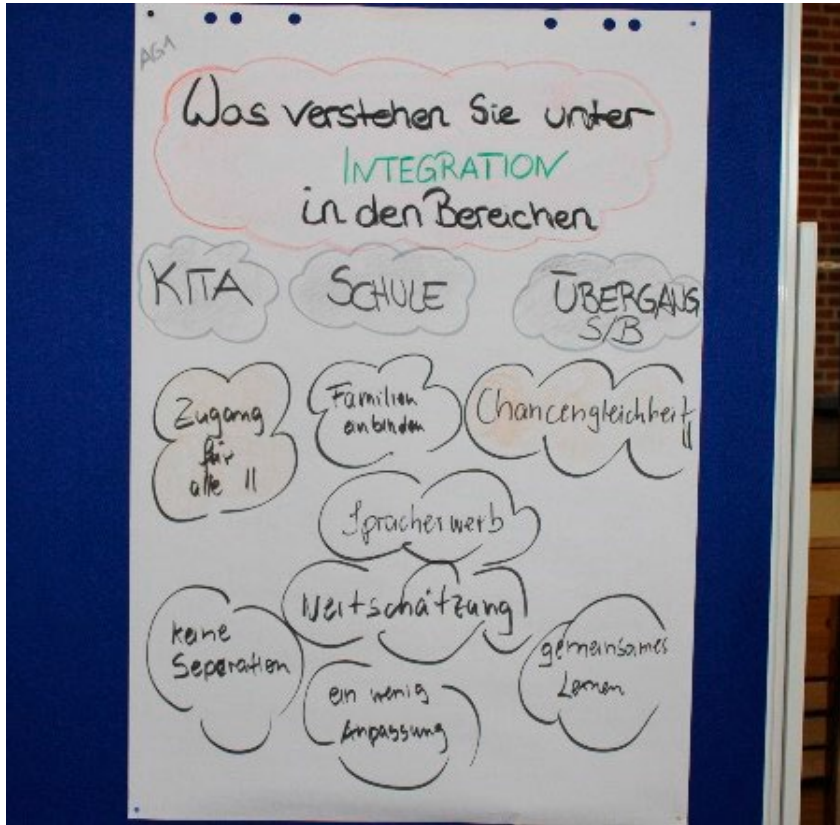
4.2. Arbeitsgruppen

Anschließend kamen die Teilnehmer in den Arbeitsgruppen zusammen und erarbeiteten mit Unterstützung der Moderatorinnen die zentralen Aspekte ihrer Themenfelder.

4.2.1. AG 1 – Kita, schulische Bildung, Spracherwerb und Übergang Schule/Beruf



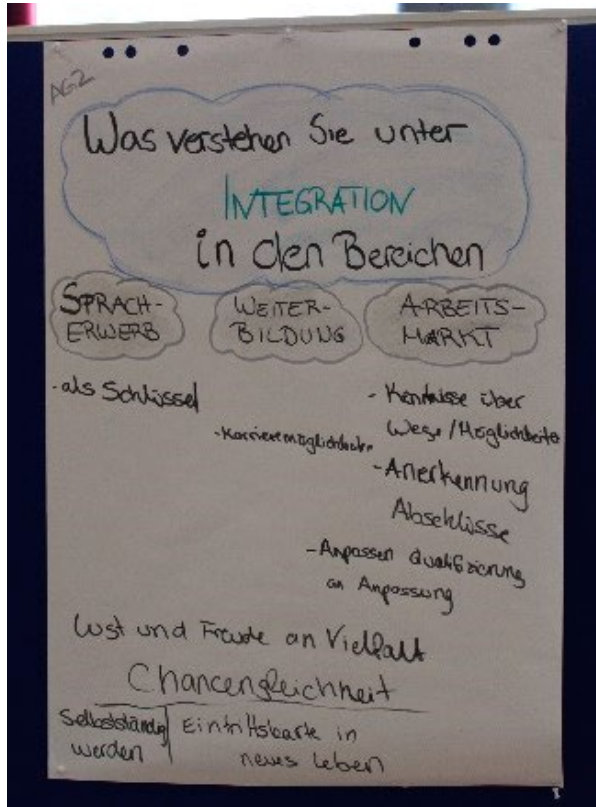
Die Ergebnisse wurden auf den Stellwänden festgehalten.



4.2.2. AG 2 – Spracherwerb, (Weiter-) Bildung und Arbeitsmarktintegration im Erwachsenenalter



Die Ergebnisse wurden auf den Stellwänden festgehalten.



4.2.3 AG 3 – Ehrenamtliches Engagement in der Integrationsarbeit



Die Ergebnisse wurden auf den Stellwänden festgehalten.

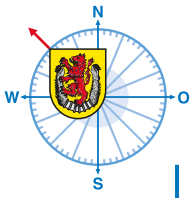


4.3. Vorstellung der Ergebnisse

Abschließend wurden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen durch die Moderatorinnen im Plenum vorgestellt.



Die Ergebnisse der Integrationskonferenz wurden in das Handlungskonzept Integration überführt und können dort nachgelesen werden.



Landkreis Diepholz

... gut miteinander leben

Herausgeber:

Fachdienst 55
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Titelbild: Adobe Stock.com

Layout: Landkreis Diepholz

Druck: Druckerei Landkreis Diepholz